

An den Grossen Gemeinderat

Worb, 19. September 2022 jb/cr

**"Schule und Sicherheit Worb: was tut der Gemeinderat?", Interpellation der FDP-Fraktion: Stellungnahme**

|                   |                     |            |                 |                          |                         |
|-------------------|---------------------|------------|-----------------|--------------------------|-------------------------|
| Sitzung<br>Nr. 17 | Datum<br>19.09.2022 | Traktandum | Beschlussnummer | Geschäftsnummer<br>35888 | Archivnummer<br>51/10/0 |
|-------------------|---------------------|------------|-----------------|--------------------------|-------------------------|

**1. Ausgangslage**

Es darf auf den beiliegenden Vorstoss verwiesen werden.

**2. Stellungnahme**

*A.) Wie beurteilt der Gemeinderat die Situation betreffend Sicherheit und Drogenmissbrauch am Oberstufenzentrum Worbboden?*

Das Departement Sicherheit tauscht sich regelmässig mit der Kantonspolizei über die Sicherheitslage in der Gemeinde aus. Das Areal der Schule Worbboden und die Schule selbst beschäftigen die Polizei im Vergleich mit Oberstufenschulanlagen in anderen Gemeinden in geringem Ausmass. Der Polizei sind in der Gemeinde Worb keine auffälligen Jugendgruppen bekannt, welche kontinuierlich Einsätze erfordern.

Von Seiten der Eltern, der Lehrpersonen, der Schulleitung, der Hauswirtschaft, der Schulsozialarbeit, der Jugendarbeit und den beiden Fussballclubs, die im Worbboden trainieren, sind in den letzten Monaten keine Rückmeldungen zur Sicherheit oder zu Drogenmissbrauch eingegangen. Deshalb beurteilt der Gemeinderat die Situation derzeit als ruhig.

*B.) Welche Massnahmen ergreifen Gemeinderat und Schulleitung, damit für unsere Schülerinnen und Schüler eine sichere und fördernde Schumatmosphäre gestaltet wird?*

Gegenüber Drogenkonsum oder Drogenhandel gilt ganz klar die Nulltoleranz. Das gilt nicht nur für die Schulanlage Worbboden, sondern für alle Schulanlagen. Besondere Massnahmen muss der Gemeinderat weder für die Schulanlage Worbboden noch für eine andere Schulanlage ergreifen. Schon seit Jahren gibt es dafür das Konzept Früherkennung. Es verpflichtet die Schulleitung und die Lehrpersonen, auf auffälliges Verhalten von Schülerinnen und Schülern sofort zu reagieren. Es besteht dazu ein detaillierter Phasenplan. An den wöchentlichen Gesprächen zwischen dem Departement Bildung und dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung der Schulleitungen werden besonders schwierige Situationen mit einzelnen Schülerinnen und Schülern thematisiert.

Ausserhalb der Unterrichtszeiten führt seit über zehn Jahren ein privates Sicherheitsunternehmen regelmässige abendliche und nächtliche Kontrollen beim Oberstufenzentrum Worbboden durch.

*C.) Die Worber Schulen verfügen über ein Tool zur Elternbefragung im Rahmen der Qualitätssicherung. Wann und wie setzt der Gemeinderat dieses Tool vor dem Hintergrund der aktuellen Situation ein?*

Die Schulen verfügen über ein Tool für Befragungen im Rahmen der Qualitätssicherung. Es wird nicht nur für Elternbefragungen, sondern auch für Befragungen von Lehrpersonen oder von Schülerinnen und Schülern eingesetzt. Solche Befragungen finden regelmässig statt. Im Rahmen der nächsten Befragungen werden sowohl den Eltern als auch den Schülerinnen und Schülern Fragen zu Drogen und Sicherheit gestellt.

*D.) Wie beurteilt der Gemeinderat die allgemeine Sicherheitslage in der Gemeinde und mit welchen Langentwicklungsmöglichkeiten rechnet der Gemeinderat in den nächsten Jahren?*

Die allgemeine Sicherheitslage in der Gemeinde ist gut. Gemäss Statistik nehmen Straftaten in Worb tendenziell ab. Die Gemeinde ist gut aufgestellt und vorbereitet, um Veränderungen zu erkennen und wenn nötig zu reagieren.

Um auf ausserordentliche Ereignisse, wie beispielsweise einen grossen und längerdauernden Stromausfall, möglichst gut vorbereitet zu sein, verlangt der Kanton von den Gemeinden die Einrichtung sogenannter Notfalltreffpunkte. Der Gemeinderat hat das Oberstufenzentrum Worbboden als Notfalltreffpunkt der Gemeinde Worb festgelegt. An diesem Ort kann die Bevölkerung zeitnah informiert und rasche und effiziente Hilfeleistung gewährt werden. Die Arbeiten zum Aufbau des Notfalltreffpunkts laufen derzeit.

*E.) Welche Instrumente und Partner nutzt der Gemeinderat, um die Lage zu verfolgen und gegebenenfalls auf Ergebnisse zu reagieren?*

Das Departement Sicherheit ist in regelmässigem Austausch mit der Kantonspolizei und mit öffentlichen Institutionen. Im Gremium "Worb plus Sicherheit" treffen sich Vertretungen von Kantonspolizei (Wachtchef, Jugendverantwortliche), Sozialdienst, Schulen, Jugendarbeit, Kirchen, öV (RBS, Postauto), Wislepark und Grossverteilern (Migros, Coop, Aldi). Hier geht es um den Austausch zu sicherheitsrelevanten Themen und um die Vernetzung. Die Beteiligten sind durch diese Treffen in Kontakt, teilen Informationen, reden über ihre Anliegen und Ideen, koordinieren wenn nötig eine Zusammenarbeit und versuchen, auftauchende Probleme niederschwellig zu lösen.

Unter dem Dach der Polizeiabteilung sind die Feuerwehr und die Zivilschutzorganisation aktiv. Die Feuerwehr schützt die Bevölkerung rund um die Uhr. Sie bekämpft Feuer, Elementar- und andere Schadereignisse in der Gemeinde. Die Gemeinden sind in ihrem eigenen Wirkungsbereich zuständig für die Bewältigung von Katastrophen und Notlagen. Deswegen erstellen sie nach den Vorgaben des Kantons Vorsorgeplanungen zum Schutz ihrer Bevölkerung und setzen entsprechende Massnahmen um, um Schadenereignisse zu verhindern, zu begrenzen und zu bewältigen. Sind mehrere Partnerorganisationen involviert (z.B. Feuerwehr, Polizei, Sanitätsdienst, Zivilschutz), koordiniert das Regionale Führungsorgan Worb-Bigenthal die Einsätze. Während der Pandemie hat das RFO in den intensivsten Phasen wöchentliche Lageberichte erstellt und diese mit den Gemeindeverantwortlichen der ZSO Worb-Bigenthal diskutiert.

Worb setzt ausserdem punktuell private Überwachungsdienste ein.

Vor dem Abschluss stehen eine Vereinbarung mit anderen Gemeinden für eine vertiefte Zusammenarbeit in Sicherheitsfragen und ein Ressourcenvertrag mit der Kantonspolizei. Damit wird die Grundlage geschaffen, um schnell und effizient zu handeln. Eine Kreditbewilligung für den Einkauf von Leistungen bei der Kantonspolizei wird dem Parlament an der Sitzung vom 17. Oktober 2022 zur Beschlussfassung vorgelegt.

### **3. Antrag und Beschluss**

Der Gemeinderat beantragt dem Grossen Gemeinderat in Anwendung von Art. 52 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates vom 13. November 2000 folgenden

Beschluss:

Von der Stellungnahme des Gemeinderates zur Interpellation der FDP-Fraktion mit dem Titel "Schule und Sicherheit Worb: was tut der Gemeinderat?" wird Kenntnis genommen.

Freundliche Grüsse

Namens des Gemeinderates



Niklaus Gfeller  
Gemeindepräsident



Christian Reusser  
Gemeindeschreiber

Beilagen:

- Interpellation